



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 524713m

FIRMA

Fries Immobilien Development GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

06.02.2025

UNTERZEICHNET VON

Rudolf Michael Fries, geb 13.03.1991

am 30.01.2025

PRÜFWERT: a9fa5bdda1f11cef7fcfd673bc93a9ef

Auszug aus der Bilanz

in EUR

Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	486.176,35	11.978
Anlagevermögen	13.143,68	278
Immaterielle Vermögensgegenstände	814,80	2
Sachanlagen	12.327,88	15
Finanzanlagen	1,00	261
Umlaufvermögen	473.032,67	11.700
Vorräte	0,00	8.722
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	466.867,56	585
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	0,00	470
Wertpapiere und Anteile	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	6.165,11	2.392
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0
Aktive latente Steuern	0,00	0
PASSIVA	486.176,35	11.978
Negatives Eigenkapital	-1.453.662,78	-305
eingefordertes Stammkapital	35.000,00	35
<i>Stammkapital</i>	35.000,00	35
<i>davon eingezahlt</i>	35.000,00	35
Kapitalrücklagen	0,00	0
Gewinnrücklagen	0,00	0
Bilanzverlust	-1.488.662,78	-340
<i>davon Verlustvortrag</i>	-339.979,92	-331
Rückstellungen	3.400,00	3
Verbindlichkeiten	1.936.439,13	12.280
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	820.344,93	11.759
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0

offenzulegender Anhang

Bei Ausweis eines "negativen Eigenkapitals": Erläuterung, ob eine Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechts vorliegt (§ 225 Abs.1 UGB):

Die Gesellschaft weist unter Passiva den Posten negatives Eigenkapital in Höhe von EUR -1.453.662,78 (2023: EUR -304.979,92) aus. Die Geschäftsführung der Gesellschaft nimmt zur Frage, ob eine Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechtes vorliegt, wie folgt Stellung:

Die Fortbestandsprognose fällt positiv aus, da sich die EBF Vermögensverwaltung GmbH als Großmutter bereit erklärt, einen Gesellschafterzuschuss iHv EUR 1.480.046,77 zu leisten. Mit der Liquidität aus dem Zuschuss ist beabsichtigt, die bestehenden Verbindlichkeiten zu tilgen.

Des Weiteren beabsichtigt die EBF Vermögensverwaltung GmbH, einen Zuschuss iHv EUR 270.708,41 an die ASV Immo GmbH zu leisten. Mit der Liquidität aus dem Zuschuss wird diese die bestehenden Verbindlichkeiten gegenüber der Fries Immobilien Development GmbH tilgen. Daher wurden die entsprechenden Forderungen auf Ebene der Fries Immobilien Development GmbH als werthaltig qualifiziert und keine Wertberichtigung vorgenommen.

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Allgemeine Grundsätze

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 189 ff des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend der gesetzlichen Regelungen eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden - soweit gesetzlich geboten - berücksichtigt.

Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:

Anlagevermögen

Finanzanlagen

Das Finanzanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten bzw. niedrigeren Börsenkursen zum Bilanzstichtag bewertet.

Umlaufvermögen

Vorräte

Unfertige und Fertige Erzeugnisse

Die Bewertung der unfertigen und fertigen Erzeugnisse erfolgte zu Anschaffungs- und Herstellungskosten.

Ist der Tageswert niedriger, erfolgte die Bewertung zu diesem. Bei der Ermittlung der Herstellungskosten wurden folgende Kosten miteinbezogen:

- Fertigungsmaterial*
- Fertigungslöhne*
- Sonderkosten der Fertigung*
- Angemessene Teile der variablen Materialgemeinkosten*
- Angemessene Teile der fixen Materialgemeinkosten*
- Angemessene Teile der variablen Fertigungsgemeinkosten*
- Angemessene Teile der fixen Fertigungsgemeinkosten*

Die Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten wurden unter Beachtung des Niederstwertprinzips ermittelt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

1

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	
Anlagevermögen	290.448,49	0,00	0,00	0,00	0,00	290.448,49	
Immaterielle Vermögensgegenstände	8.148,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.148,00	
Sachanlagen	21.216,91	0,00	0,00	0,00	0,00	21.216,91	
Finanzanlagen	261.083,58	0,00	0,00	0,00	0,00	261.083,58	

Anlagenpiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	12.002,10	265.302,71	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	5.703,60	1.629,60	0,00	0,00
Sachanlagen	6.298,50	2.590,53	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	261.082,58	0,00	0,00

Anlagenpiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
Anlagevermögen	0,00	0,00	277.304,81
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	7.333,20
Sachanlagen	0,00	0,00	8.889,03
Finanzanlagen	0,00	0,00	261.082,58

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
Anlagevermögen	278.446,39	13.143,68
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.444,40	814,80
Sachanlagen	14.918,41	12.327,88
Finanzanlagen	261.083,58	1,00